

*„So viel erlebt, ich könnte ein Buch darüber schreiben!“*



Wer kennt diesen Satz nicht, wenn die Frauen der Nachkriegsgeneration aus ihrem bewegten Leben berichten über die Ankunft der ersten amerikanischen Soldaten in den Dörfern, über Jahrmarktgeschehen oder Höhepunkte im Familienleben, aber auch über den Alltag als sog. „Kulturfrau im Harz“, als Büroangestellte oder frischgebackene Abiturientin, über ihre Kindheit in einer Bergarbeitersiedlung – um nur einige Themen der Berichte zu nennen.

Ursula Henk-Riethmüller vom Kulturverein Lewer Däle und Heike Brümmer von der Kreisvolkshochschule haben bei diesen Geschichten aufgehört und festgestellt, dass kaum jemand tatsächlich ein Buch darüber geschrieben hat. Frauen sind oft bescheiden und meinen, dass die Erlebnisse nichts Besonderes waren. Was sollte man da schon für die Nachwelt schreiben? Dabei sind es wichtige historische Zeugnisse für unsere Region! . Auch die Kreisheimatpflege unter der Leitung von Arnold Kipke konnte bestätigen, dass vor allem Berichte von Männern aus dieser Zeit in den Archiven der Museen und Sammlungen des Landkreises aufbewahrt werden. Frauen eine Stimme geben und diese hörbar machen – hier ist es gelungen.

Was zunächst als Einzelveranstaltung der Lewer Däle e.V. mit der Kreisvolkshochschule im Jahre 2020 begann, hat trotz Corona in diesem Jahr Fahrt aufgenommen. 16 Frauen im Alter von 55 bis 92 folgten nach einer Infoveranstaltung der Einladung zu zwei zweitägigen Schreibwerkstätten in Liebenburg und Goslar, zu der Lewer Däle, Kreisvolkshochschule und Kreisheimatpflege eingeladen hatten. Unter der Leitung von Dr. Mareile Seeber-Tegethoff, die mit ihrer Braunschweiger Werkstatt „Worte und Leben“ Lebenszeugnisse erarbeitet und publiziert, stiegen die Teilnehmerinnen in die kreative Schreibarbeit ein. Fragen zum günstigen Einstieg wurden dabei ebenso beantwortet wie Tipps zu Stilfragen und wie der rote Faden in der Geschichte weitergesponnen werden kann.

Für die beteiligten Frauen war die Begleitung durch die Schreibwerkstätten eine sehr hilfreiche Unterstützung. „Wie oft hat man schon gesagt, dass man die Erlebnisse aufschreiben will. Aber den Einstieg zu finden ist allein nicht einfach,“ wurde von vielen ausgesprochen, die zum ersten Mal Lebenserinnerungen aufgezeichnet haben. Dass es erlernbare Techniken gibt, die in das Schreiben hineinführen, war ihnen neu.

Auch Frauen, die schon Schreiberfahrung hatten, waren am Projekt beteiligt und lieferten spannende Texte, so z.B. Hannelore Giesecke, die langjährige Leiterin der Stadtbibliothek Goslar, oder Marta Lattemann-Meyer, die erste Frau an der Spitze des Oberbürgermeisteramtes von Goslar.

Mehrere hundert Seiten mit autobiografischen Erinnerungen wurden von der Liebenburger Kulturjournalistin Stefanie von Wietersheim redigiert und sind nun im Ostfalia-Verlag Osterwieck unter dem Titel „**Frauenleben – 18 Alltagsgeschichten aus der Nachkriegszeit**“ erschienen. Zusätzliche Highlights sind neben historischen Fotos ca. 15-min. Interviews mit den erinnernden Frauen, die per QR-Code mit dem Handy aufgerufen werden können.

Im nächsten Jahr sind zahlreiche **Lesungen in der Region mit den Autorinnen** geplant. Folgende **Termine** stehen bereits fest:

Fr 21.01.22 um 19:00 Uhr	DGH Liebenburg-Othfresen
Fr 22.04.22 um 19:30 Uhr	Heimatmuseum Hahnenklee

Gefördert wurde das Projekt vom Landesverband Soziokultur Niedersachsen, der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, der VGH-Stiftung, dem Projekt „Heimatherzen“ der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, dem Landkreis und der Kreisheimatpflege Goslar, die das autobiografische Erinnern als wichtiges Element innerhalb der Geschichtsschreibung Niedersachsens anerkennen.

Heike Brümmer, Kreisvolkshochschule Goslar  
Ursula Henk-Riethmüller, Kulturverein Lewer Däle Liebenburg  
8.12..2021

---

### **Das Buch kostet 14,90 € und ist an folgenden Orten erhältlich**

- Kulturverein Lewer Däle Liebenburg e.V. unter [info@lewer-daele.de](mailto:info@lewer-daele.de) oder Tel: 0 53 46 – 91 20 28
- Ostfalia –Verlag unter [www.ostfalia-verlag.de](http://www.ostfalia-verlag.de)
- örtlicher Buchhandel